

**DStGB**Deutscher Städte-
und Gemeindebund**Uwe Lübking**
BeigeordneterMarienstraße 6
12207 BerlinTelefon: 030-77307-245
Telefax: 030-77307-255Internet: www.dstgb.de
E-Mail: uwe.luebking@dstgb.de

Berlin, 13.02.2023

**An die für Kultur zuständigen Kolleginnen
und Kollegen der Mitgliedsverbände des DStGB****Kulturfond Energie des Bundes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus dem Wirtschaftsstabilisierungsfond (WSF) des Bundes werden in 2023/2024 bis zu 1 Mrd. Euro zur Unterstützung des Kulturbereichs während der Energiekrise zur Verfügung stehen. Nach der Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses sollen die Mittel als Sondervermögen auf die Haushaltsjahre 2023 und 2024 verteilt werden (750 Mio. Euro in 2023; 250 Mio. Euro vorgemerkt für 2024). Wie auch bei anderen Härtefallhilfen sind ausschließlich die Kosten für leistungsgebundene Energieträger (Gas/Wärme) und Strom förderfähig, nicht Öl oder Holzpellets.

Nach dem aktuellen Stand der Überlegungen sollen öffentliche Einrichtungen mit 50 % ihrer Mehrkosten, freie und private Einrichtungen mit 80 % durch den Fond unterstützt werden. Soziokulturelle Zentren werden mit 80 % unterstützt. Der aktuelle Stand der zum Energiefond für Kultureinrichtungen kann der Anlage entnommen werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass es hierzu noch Änderungen geben kann. Für die Anmeldung ab dem 15.02.2023 soll bei der BKM eine Website freigeschaltet werden auf der auch die FAQs zu den Förderbedingungen und Fördermöglichkeiten veröffentlicht werden. Hinsichtlich der endgültigen Förderungen müssen noch Verwaltungsvereinbarungen mit den Ländern geschlossen werden. Hinzuweisen ist darauf, dass die Antragstellung und Abwicklung des Programms über die Kulturministerien der Länder erfolgt. Von daher werden Sie noch Informationen über Ihr Land erhalten. Auch darüber, ob es seitens des Landes noch eine zusätzliche Förderung geben wird.

Mit Blick auf die öffentlichen Einrichtungen wird derzeit insbesondere noch geprüft, was als antragstellende Kulturorte angesehen wird. Dabei geht es um die Frage, ob die einzelnen Kultureinrichtungen, z. B. die Bibliothek, das Museum, die Kunst- und Musikschule den Antrag stellen können oder ob dies durch die Einrichtung tragende Kommune möglich ist. Wir gehen davon aus, dass auch in den FAQ hierzu Hinweise gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Uwe Lübking